

Evonik erhöht in Deutschland die Produktionskapazität für pflanzliches Cholesterin für mRNA-Impfstoffe und neue Therapien

4. März 2022

- Zusätzliche Produktionskapazität für synthetisches Cholesterin PhytoChol® in Hanau, Deutschland
- Steigende Nachfrage nach Lipiden für mRNA-Impfstoffe und andere parenterale Anwendungen
- Stärkung von Evonik als Systemlösungsanbieter für die Pharma- und Biotech-Industrie

Ansprechpartner

Julia Born

Leiterin Marktkommunikation
Health Care
Telefon +49 5151 18-4984
julia.born@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner

Jürgen Krauter

Leiter Marktkommunikation
Telefon +49 6181 59-6847
juergen.krauter@evonik.com

Essen. Evonik hat am Produktionsstandort Hanau neue Kapazitäten für die Herstellung von pflanzlichem Cholesterin aufgebaut, um die steigende Nachfrage der pharmazeutischen und biotechnologischen Industrien nach nicht-tierischem Cholesterin zu bedienen. Synthetisches Cholesterin, das Evonik unter dem Markennamen PhytoChol® vertreibt, ist einer der wichtigsten Bestandteile zur Herstellung von Lipid-Nanopartikeln (LNPs), die auch in COVID-19-Impfstoffen den Wirkstoff schützen und in die Zellen transportieren. Solche Lipid-basierten Wirkstoffdarreichungssysteme werden für neue Arzneimittel, wie mRNA-Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten und Krebsimmuntherapien, immer relevanter.

Die zusätzlichen Kapazitäten für PhytoChol® unterstützen das Wachstum des Health Care-Geschäfts in der Life-Sciences-Division Nutrition & Care von Evonik. Das synthetische Cholesterin ist Teil der Systemlösungen für die Darreichung von pharmazeutischen Wirkstoffen. Ziel der Division ist es, den Anteil der Systemlösungen von heute 20 Prozent bis 2030 auf über 50 Prozent zu steigern.

„Als einer der wenigen Anbieter von hochwertigem, nicht-tierischem Cholesterin stellen wir mit PhytoChol® innovativen Pharmaunternehmen einen unverzichtbaren Hilfsstoff für eine breite Palette von Nukleinsäure-Therapeutika zur Verfügung“, sagt Dr. Thomas Riermeier, Leiter der Business Line Health Care von Evonik. „Die Erweiterung unserer Kapazitäten für PhytoChol® wird die Entwicklung von mRNA- und Gentherapien sowie

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

biopharmazeutischen Zellkulturanwendungen weiter vorantreiben."

Pflanzliches Cholesterol wie PhytoChol® verringert Risiken, die mit Cholesterol tierischen Ursprungs verbunden sind. Dazu zählen unerwünschte Immunreaktionen und eine schwankende Produktqualität. PhytoChol® ist in zwei Qualitäten für parenterale Arzneimittel und biopharmazeutische Zellkulturanwendungen erhältlich.

Als integrierter Entwicklungs- und Produktionspartner für die pharmazeutische Industrie ist Evonik Health Care seit vielen Jahrzehnten führend im Bereich der Wirkstoffdarreichung (Drug Delivery) und unterstützt Pharmaunternehmen weltweit mit Produkten und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette komplexer oraler und parenteraler Arzneimittel.

Mehr zum Thema

<https://healthcare.evonik.com/en/pharmaceuticals/mrna-and-gene-delivery/phytochol>

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Nutrition & Care

Im Mittelpunkt der Geschäfte der Division Nutrition & Care stehen Gesundheit und Lebensqualität. Hier entstehen differenzierte Lösungen für pharmazeutische Wirkstoffe, Medizinprodukte, Ernährung für Mensch und Tier, Körperpflege, Kosmetik und Haushaltsreinigung. In diesen resilienten Endmärkten erwirtschaftete die Division im Geschäftsjahr 2021 mit fast 5.300 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,56 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.